

Liebe Redaktion!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **60 (1982)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Redaktion!

Gedichte gefunden

Wiederum konnten alle gesuchten Lieder und Gedichte dank des liebenswürdigen Einsatzes unserer Abonnenten gefunden werden. Es wurden sogar alte Gesangbücher geopfert, sei es, dass die Lieder herausgeschnitten wurden oder das Buch gleich mitgeschickt wurde.

56 Einsendungen aller Art trafen für Frau M. B. ein, sie wird sich freuen über «**Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh' . . .**»

Fast erreicht wurde diese Rekordzahl auch mit dem Lied «**So nimm denn meine Hände**», wir haben Frau A. P. 46 Blätter gesandt.

«**I suech mi Heimet**», das Lied, in dessen Refrain es heisst «. . . und s Hüsli lyt im tüfe, tüfe

Schnee», konnte für Frau I. F. 15mal, zum Teil sogar mit den Noten gefunden werden.

11mal stand der **Waisenknabe** ohne einen Pfennig, ohne ein Stücklein Brot auf der Welt. Nun kann Herr E. G. endlich das ganze Gedicht lesen.

Das lustige Gedicht vom **Dorfschulmeisterlein** kam 6mal, allerdings etwas zu spät für die Hochzeit, zu der Frau L.-H. geladen war, doch sie wird es für das nächste Fest auswendig lernen!

Der «**Briefträger**» kam zweimal zu Frau H. S.

10 Hebel-Freunde wussten, wo «**De Wäg zum Mählfass isch**», worüber Frau E. G. froh sein wird.

Frau R. B. erfuhr zweimal, was dem **Vreneli** fehlte.

Gedichte gesucht

Herr E. K wäre sehr dankbar, wenn er das Lied mit dem Refrain «**Der liebe Gott geht durch den Wald**» vollständig haben könnte.

Frau B. M. möchte ihren Enkeln das Gedicht «**De Samschtig hät zum Sunntig gseit**» weiterge-

Gute Nacht.



neu

Schlaf ist gesund. Und Schlaflosigkeit meist eine Begleiterscheinung

unserer hektischen Zeit, der man auf natürliche Art entgegenwirken kann. Mit Melissa tonic, einem trinkfertigen Tonikum mit Extrakten der altbewährten Melisse. Es entspannt, stärkt, beruhigt, fördert das Einschlafen und hilft bei Nervosität und Unruhe.

Melissa tonic

Beruhigt, entspannt und fördert das Einschlafen auf natürliche Art.

Geistlich-Pharma

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien in 200 ml und 500 ml Flaschen

Durchblutungsstörungen

PADMA 28, ein Naturheilmittel aus Tibet gegen Störungen der Arterien durchblutung infolge Rauchen, Störungen im Fett-, Zucker- oder Harnsäurestoffwechsel, Übergewicht, Bewegungsmangel.

60 Tabletten Fr. 21.-
200 Tabletten Fr. 53.20

Erhältlich bei

Bollwerk Apotheke

Bollwerk 15, 3011 Bern, Telefon 031 / 22 17 31

Rheuma

chronisches und plötzlich auftretendes, welches sich bei Wetterwechsel verschlimmert, wird mit den wirksamen homöopathischen

OMIDA-Rheuma-Ischiastropfen

günstig beeinflusst.

Unterstützen Sie die Kur durch Anregung der Nierentätigkeit, indem Sie OMIDA-Nieren-Blasentropfen im täglichen Wechsel mit OMIDA-Rheuma-Ischiastropfen einnehmen.

OMIDA-Rheuma-Ischiastropfen Fr. 6.50 (30 ml), Fr. 9.80 (60 ml) (60 ml)

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Homöopathische OMIDA-Heilmittel seit 1946

ben, kommt aber über den Anfang nicht mehr hinaus und appelliert an «gute Gedächtnisse».

Im Herbst ist Wandern besonders wohltuend, und Frau F. K. möchte es mit dem «**Kleinen Zimmermann**» halten, der erklärt: «Nichts Schöneres gibt es auf der Welt, als wenn man wandern kann, drum kauft ich mir ein Winkelmass und ward ein Zimmermann» ... Wohin wandert er weiter?

Vor 70 Jahren hat Frau P. B. in der Schule «**Das Mütterchen**» von Alfred Huggenberger gelernt. Wer hilft beim Wiederfinden des ganzen Gedichtes?

«**Du stilles Dörfchen, du warst mein Glück, ich denke oft an dich zurück**», heisst es im Lied, das Herr W. A. gerne ergänzt hätte!

Frau A. K. singt viel und möchte gerne zwei alte Lieder wieder vollständig lernen:

1. «**A ds Müetti han i mängisch dänkt, als flotte junge Ma**» ...
2. «**Die Schwalben ziehen fort, sie ziehen übers Meer, der Mensch lebt nur einmal und dann nicht mehr.**»

Ein Erntedanklied sucht Frau L. H. Leider erin-

nert sie sich nur noch an einen Satz: «**Wettern, die tobten, hat er geboten, gnädigen Fluges vorüberzuziehen**» ... Ob wohl jemand sich daran erinnern kann?

Frau G. P. würde sich freuen, alle Strophen des besinnlichen Gedichtes zu bekommen, dessen Anfang lautet: «**Du gehst vorbei an manchem Mensch so nah, du gehst vorbei, als wär' er gar nicht da...**»

Zu Beginn des Jahrhunderts stand in Schulbüchern das Gedicht «**Ein Bäuerlein fällt die knorrige Eich und seufzte und murrte bei jeglichem Streich, o wär' ich ein reicher, vermöglicher Mann...**» Herr J. B. wäre froh um Ihre Hilfe.

«**Am rauschenden Bächlein stand sinnend ein Greis, die Stirne gelockt (?), die Haare schneeweiss**», so beginnt das Gedicht, das Frau I.-K. gerne wieder lesen möchte.

Ob Herr S. E. recht hat, wenn er das Gedicht vom Pflügen Alfred Huggenberger zuschreibt, das mit folgenden Worten beginnt: «**Da ich nur ein Bauer bin, habe ich Schrullen im Kopfe drin. Man kann's nicht anders machen, s'ist oft zum Lachen**». Aber wie geht es weiter?



ZUMSTEIN REISEN, 6312 STEINHAUSEN

Telefon 042 / 41 10 44

Carreisen 1982/83

28.-30. 11. 82	<i>CHRISTKINDELMARKT NÜRNBERG</i> 3 Tage Fr. 250.- Halbpension
25. 12.-2. 1. 83	<i>PORTOROZ - Jugoslawien</i> Weihnachten/Neujahr 9 Tage Halbpension ab Fr. 540.-
24. 12.-3. 1. 83	<i>TUNESIEN</i> Weihnachten/Neujahr 11 Tage Halbpension Fr. 1200.-
Div. Daten	<i>ABANO-MONTEGROTTO</i> Kurferien 13 Tage Vollpension ab Fr. 890.-
jeden Sa/So	<i>SKIWEEKENDS ST. MORITZ</i> inkl. Zimmer / Frühstück, 2 Tageskarten, Fahrt, ab Fr. 130.-

bis

Ende Oktober *BADEFERIEN IN JUGOSLAWIEN* 8 Tage Zimmer / Frühstück ab Fr. 295.-

Verlangen sie gratis unser Winterprogramm bei:
Zumstein Reisen, Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen

Bitte senden Sie mir das Winterprogramm 1982/83!

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Flüssigkeiten weiss aussehen, hängt damit zusammen, dass sie entfärbend wirken.

In den vergangenen Jahren wurden Ultraschallgeräte für die häusliche Prothesenreinigung entwickelt. Damit wird ein besserer Reinigungsgrad erreicht als durch die alleinige Verwendung von Reinigungstabletten oder -flüssigkeiten. Das Resultat ist jedoch immer noch unbefriedigend, weshalb diese Geräte noch nicht vorbehaltlos empfohlen werden können.

Prof. Dr. S. Palla
Zahnärztliches Institut der
Universität Zürich

Zum TV-«Alterstag» vom 16. März

Frau Maria-Th. Antonelli freute sich als Gewinnerin des 1. Preises sehr über die Wiedergabe Ihrer Mitteilung auf S. 69 der Augustnummer. Sie hat inzwischen ihren «Volltreffer» realisiert, und zwar nicht mit einer Reise nach Manila, sondern dieses Ziel vertauscht mit einer Israelreise mit ihrem Sohn, «nachdem dies schon lange mein heissersehnter Wunsch war».

Frau E. J.-G. in Ittingen meinte: «Es freut mich sehr, dass eine Zeitlupe-Abonnentin den wundervollen 1. Preis gewonnen hat. Herzliche Gratulation!»

Nochmals Briefmarken für Hilfswerke

Freundliche Leser sandten uns zwei weitere Adressen von Stellen, die gebrauchte Briefmarken verwerten können:

Für den «Weltweiten Evangelisations-Kreuzzug» (WEK): Herr Samuel Müller, Alpenstrasse 22, 3510 Konolfingen

Für die «Freunde des Schweizer Kinderdorfs Kirjath Jearim in Israel»: Herr E. Indermaur, Buchsteig 4, 9000 St. Gallen

Zwei Klarstellungen

Auf S. 43 des Augustheftes bezeichneten wir die beiden abgebildeten Personen als «altes Ehepaar». Frau K. V.-K. in Rorschach legt verständlicherweise Wert auf die Feststellung, dass der inzwischen verstorbene 100jährige Herr P. L. alleinstehend war, während sie selbst ihn als «lieben Hausgenossen» gelegentlich besuchte. Die Redaktion entschuldigt sich für dieses Versehen und hofft, damit allfällige Missverständnisse beseitigt zu haben.

Die Unterschriften unter dem Parkinson-Artikel im Augustheft (S. 12ff.) waren unklar: Von Prof. Dr. med. Pletscher stammte die Einleitung (S. 12) und die wertvollen medizinischen Ausführungen in den vier farbigen Kästchen. Wir verdanken diese der «Roche-Zeitung»; die übrigen Teile des Artikels verfasste Sylvia Gysling.

Dankesgrüsse

Freudig überrascht erhielt ich Ihre Überweisung von Fr. 10.— für meine Zeilen im Juniheft. Ganz herzlich danke ich Ihnen dafür. Diese Freude betrachte ich als eine Aufmunterung, denn tags zuvor war wieder einmal ein «seelisches Tief» bei mir. So habe ich wieder neuen Lebensmut gefasst und weiss, dass ich noch nicht ganz auf dem Abstellgeleise gelandet bin. Freudige Überraschungen sind wie eine heilende Medizin!
Frau M. B. in St. Gallen

Ich war sehr erstaunt, dass ich für meinen Beitrag «Hobby» ein Honorar erhalten habe. Recht

ZB 8012 K

Völlegefühl
nach dem Essen?
Unwohlsein?
Appetitlosigkeit?

Zellerbalsam^{*)}
Balsam
für Magen
und Darm

Kräuterarznei aus elf
heilkraftigen Heilpflanzen

In Apotheken und Drogerien



^{*)} und für unterwegs: Zellerbalsam-Tabletten

Krampfadern? Müde Beine?

dann helfen.

Venen- Tropfen Nr. 1

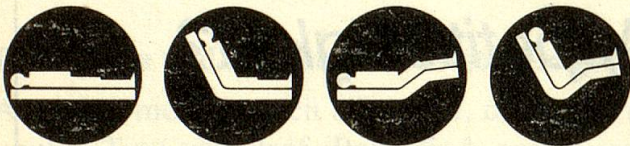
Heilmittel aus altbewährten Arzneipflanzen

In Apotheken und Drogerien

BIO-STRATH®



SACON Pflegebetten und Matratzen



SACON Pflegebetten für den Einsatz im Heim- und Privatbereich. Durch einfachen Knopfdruck kann die Liegefläche sowie das Niveau verstellt werden. Starke, doppelschichtisolierte und wartungsfreie Motoren garantieren langjährigen, einwandfreien Betrieb.

SACON-Programm:

- Heimbetten
- Transferhilfen
- Bettenheber
- Matratzen
- Stehbetten
- Schwesternrufe

Verlangen Sie unverbindliche Beratung.

Coupon: Name: _____
 Stehbett
 Pflegebetten + Matratzen
 Bettenheber, Heimbetten
 Transferhilfen
 Strasse: _____
 PLZ/Ort: _____

SACON AG für Gesundheit und Komfort,
 Industriestrasse 18, 8910 Affoltern a.A., Tel. 01/76177 51, Telex 55684
 Verkaufsbüro Basel, Tel. 061/46 27 28

herzlichen Dank, damit wird ein extra Wunsch erfüllt.
Frau K. M. in Toffen

Herzlichen Dank für das schöne Weleda-Massageöl vom Vita-Tertia-Wettbewerb, das ich von jeher schätzte. – Wer hätte gedacht, dass sogar auch ich einmal unter den glücklichen Gewinnern eines Wettbewerbs sein würde? Das war eine Überraschung!
Frau M. H. in Basel

Ich möchte Ihnen recht herzlich danken, dass ich eine Woche Ferien im schönen Arosa verbringen darf. Ich freue mich sehr darauf.
Frau F. B. in Basel

Sie haben mir verdankenswerterweise 10 Exemplare der Zeitlupe zugestellt. Mit Freude wurde im Quartier-Altersturnen die Schrift in Empfang genommen. Wir 10–12 Frauen diskutieren die jeweiligen Probleme. Ich hoffe, dass einige Abonnements bestellt werden.
Frau O. B., Gallen

Frau P. W. in H. gehört zu jenen Leser(innen), die aus finanziellen Gründen auf ein Abonnement verzichten mussten und dieses nun dank Spenden grosszügiger Bezüger behalten können.

In einem bewegenden Brief bedankt sie sich: «Ich hoffe nur, noch einmal zu festen am 19. November, an meinem 80. Geburtstag.»

Ihre Lebensgeschichte zeigt, wie unglaublich hart eine Bergbauernfrau in den zwanziger und dreissiger Jahren arbeiten musste. So freut es uns, dass sie ihre Zeitlupe weiterhin erhält. Wir danken aber auch allen Abonnenten, die ihre Zahlung aufrunden!

Zum Thema «Liebe im Alter»

Ich bitte Sie, die Zustellung Ihres abgeschmackten Sexheftlis sofort einzustellen. Ich staune darüber, dass Pro Senectute diesen «senilen» Unsinn unterstützt. Oder sind etwa Kosmetikfabriken dahinter?
Frau C. S. in Rapperswil

Die «Liebe im Alter» war eine wirklich tiefgreifende Frage. Ich möchte der Redaktion gratulieren zu soviel Tapferkeit. Die Anregungen waren notwendig und gut.
Frau B. B. in Waltensburg

Ihre Umfrage hat mich – ehrlich gestanden – auch peinlich berührt. Da kann ich nur voll und ganz die Ausführungen von Herrn A. B. in L. unterstützen.
Frau M. B. in M.

Ich finde es ausgezeichnet, dass Sie das Thema aufgegriffen haben. Denn nach meinem Ein-

druck besteht ein reiches – stellenweise sogar überreiches – Angebot an Hilfen aller Art zur Lebensbewältigung der Betagten. Der ganze Bereich Liebe, Partnerschaft usw. bleibt hingegen weitgehend ausgeklammert. *Dr. W. W., Herisau*

Die Redaktion hat dieses Thema nach 10 Jahren erstmals aufgegriffen, und dabei hat sich eine Erfahrung bestätigt, die wir schon öfters machten: Unsere Leserschaft umfasst überwiegend Personen von 60 bis 90 Jahren, also Leute des «3. Alters» und des «4. Alters». Die «jüngeren Alten» denken etwas moderner und liberaler als die etwas konservativeren Hochbetagten. (Das zeigt auch unsere Leserumfrage «Frau oder Fräulein» auf S. 24) Das ist kein Werturteil, sondern nur eine Feststellung. Wir möchten die ältere Leserschicht aber nicht verdriessen, und darum verzichten wir auch auf die Einführung einer regelmässigen Rubrik zum Thema «Liebe und Partnerschaft», wie sie Herr Dr. W. W. uns vorschlug. Denn unter den «alten Alten» gibt es ja auch besonders viele Alleinstehende und Verwitwete. Auf sie möchten wir doch die gebührende Rücksicht nehmen.

Reklamation auf «Baseldytsch»

Frau H. R. in Liestal hatte Pech, sie erhielt ein «Fehlexemplar» der Zeitlupe mit doppelten und dafür fehlenden Seiten. Ihre Reklamation hat uns so gefreut, dass wir sie gerne abdrucken:

Zytlupe, bisch e chli verwirrt,
und mit de Site arg verirrt,
das isch me würklig gar nit gwohnt,
bisch sunscht jo eifach tadellos!
I glaub dä Summer mit deer Hitz
dä het Dir gspielt dä hämisch Witz.
Ha fröhlich glacht und bi mir dänkt,
Zytlupe, bisch e herrligs Gschänk.

«Wer soll die alten Menschen pflegen?»

Ihre Gedanken und Vorschläge zum Pflegeproblem in der August-Nummer sind sehr wertvoll. Bitte senden Sie mir 20 Exemplare für die zu gründende Pflege-Dachorganisation, für die Genossenschaft Alterswohnungen und den Ausschuss für Heim- und Pflegeplatzfragen.

Frau U. F. in Fällanden

Ganz herzlichen Dank für diesen Artikel. Ja, ein «Fähigkeitsausweis für Heimleiter» wäre wirklich dringend. Psychologisches Unvermögen führt zu Katastrophen. Es fehlt an vielen Orten an Persönlichkeiten! *Frau M. D. in R.*

Könnten Sie nicht in der Zeitlupe jeweils die Adressen von neuen Altersheimen oder Alterswohnheimen angeben, damit man weiss, wo man sich anmelden kann?

Herr E. D. in Thalwil

Wir müssen Sie leider aus folgenden Gründen enttäuschen:

1. Die Heime sind Sache der Gemeinden, wir erfahren ihre Adressen daher nicht vollständig. Die privaten Heime sind uns noch weniger bekannt.
2. Sie haben vor allem Chancen in privaten Heimen oder dann in kommunalen Heimen in Ihrem Bezirk. Über Neubauten berichtet sicher die Lokalpresse.
3. Unsere Beratungsstellen kennen die Heime in Ihrem Einzugsgebiet. Wenden Sie sich doch an Ihre zuständige Stelle. Die Adressliste finden Sie auf Seite 63

Redaktion Peter Rinderknecht

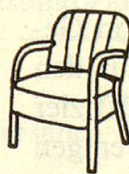
**Fahrstühle
und
Krankenmobilen
von
SANITAS**

A. Bleuler

Zentralstr. 13, 2500 Biel-Bienne
Telefon 032 - 23 14 73



Fahrstuhl



Nachtstuhl



Bettheber



Verlangen Sie unseren illustrierten Gesamtkatalog.
Wir können Sie individuell beraten.